

Corona-Schutzkonzept *Version 17. Oktober 2020*

Grundlage	Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept von Swiss Orienteering (Stand: 22.06.2020) und der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie des Bundesrates (Stand: 6. Juli 2020).
Übergeordnete Grundsätze	<ol style="list-style-type: none">1. Symptomfrei an den Wettkampf – wer sich krank fühlt, Fieber oder andere grippeähnliche Symptome hat, bleibt zu Hause!2. Distanz halten – wenn immer möglich 1.5 m Abstand zu anderen Personen halten!3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
Maskenpflicht	Es gilt Maskenpflicht für den gesamten Anlass. Die Teilnehmer*innen haben entsprechend Masken mitzubringen, da diese nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden (Ausnahme Maske nach Zielankunft, siehe Start / Zielprozedur).
Zuschauer	Zuschauer sind nicht erwünscht, Begleitpersonen müssen am Veranstaltungsort ihre Kontaktdaten angeben. Eine entsprechende Liste liegt auf.
Händereinigung	Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
Vermeidung von Menschenansammlungen	Die Teilnehmer*innen werden aufgefordert, umgezogen zum Training zu erscheinen. Während der ganzen Veranstaltung gilt Maskenpflicht (Ausnahme während des Laufes).
Garderoben	Es sind keine Garderoben vorhanden. Für Teilnehmende, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen, steht ein Kleiderdepot an einem trockenen Ort zur Verfügung.
Anzahl anwesender Personen	Insgesamt starten max. 60 Teilnehmende, inklusive der 5 Helfer werden somit maximal 65 Personen erwartet. Dank den weiträumigen Besammlungsplätzen und der Maskentragepflicht können die Vorgaben vom BAG eingehalten werden. Während des Laufes verteilen sich die Läufer auf einer genügend grossen Fläche (einziger Zeitpunkt ohne Maskenpflicht).

Massnahmen seitens des
Veranstalters

Maskenpflicht für den gesamten Anlass

Start / Zielprozedur:

- Der Massenstart erfolgt **mit** Maske, diese darf nach einer Pflichtstrecke von 50 Meter abgezogen und in den bereitgestellten Behältern entsorgt werden.
- Damit die Menschenansammlungen möglichst klein gehalten werden, erfolgt für jede Kategorie ein separater Massenstart.
- Die Maske für den Start bringen die Teilnehmer*innen selbst mit.
- Nach der Zieleinkunft wird jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin eine Maske zur Verfügung gestellt, diese ist bis zum Ende der Veranstaltung zu tragen.
- Mit dem Online-Anmeldeportal ist die Rückverfolgbarkeit (Contact Tracing) sichergestellt. Für Begleitpersonen wird eine obligatorische Liste mit den Kontaktdaten geführt. Nach 14 Tagen werden diese Daten gelöscht.

Auswertung:

- Um Ansammlungen vor den Bildschirmranglisten zu vermeiden, wird auf diese verzichtet. Live Ranglisten übers Internet werden angeboten.
- Desinfektionsmittel werden vom Veranstalter am Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt.
- Bei der Trainingsauswertung (Auslesen) helfen Bodenmarkierungen die Abstandsregeln einzuhalten.
- Die Teilnehmer*innen werden mit Hinweisplakaten auf die aktuellen Verhaltensregelungen sowie auf den Inhalt dieses Konzepts aufmerksam gemacht.

Corona-Verantwortlicher

Joel Mösch, Organisator Suhr by Night, General-Guisanstrasse 60,
5000 Aarau, joelmoesch@hotmail.com,

Aktualisierungen des
Schutzkonzeptes

Die aktuelle und gültige Version des Schutzkonzeptes ist stets auf der Website der OLG Suhr (www.olg-suhr.ch) abrufbar. Die Teilnehmer*innen werden von Seiten des Veranstalters nicht aktiv über allfällige Änderungen des Schutzkonzeptes informiert.